

PARLAMENTSDIENST	
E	19. Okt. 2023



Landtag des
Fürstentums Liechtenstein
Herr Albert Frick
Landtagspräsident
9490 Vaduz

Triesen, 19. Oktober 2023

Petition: Mehrfachdiskriminierung

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident

Vielen Dank für die Entgegennahme unserer Petition. Am 14. Juni 2023, am Feministischen Streik, konnten wir in nur wenigen Stunden **insgesamt 168 Unterschriften** zu oben genannter Petition sammeln. Die Abschaffung von Mehrfachdiskriminierung erfordert aktive Beteiligung, um Barrieren abzubauen und eine inklusive Umgebung zu schaffen.

Die Unterzeichnenden und die weiteren Petitionäre ersuchen den Hohen Landtag diese Petition in Behandlung zu ziehen und an die Regierung zu überweisen, damit diese die Umsetzung der folgenden Forderungen in die Wege leitet:

- Quantitative und qualitative Erhebungen (Grundlagenforschung) bezüglich Mehrfachdiskriminierung oder intersektionaler Diskriminierung.
- Massnahmen zur Bekämpfung von Mehrfachdiskriminierungen ergreifen – auch wenn die Fallzahlen in Liechtenstein klein sind.
- In der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention Massnahmen für die Bekämpfung für Mehrfachdiskriminierungen für Frauen* und Männer* mit Behinderungen definieren.
- Die Regierung eine/n Gebärdensprachdolmetscher*in ausbilden lässt und die Kosten für eine Festanstellung beispielsweise beim Liechtensteiner Behinderten-Verband übernimmt.
- Wir fordern – für alle Menschen, die von einem oder mehreren der nachfolgenden Merkmale betroffen sind – einen barrierefreien Zugang in allen Lebensbereichen der Gesellschaft, Chancengerechtigkeit und Teilhabe unabhängig von Religion, Herkunft, Zugehörigkeit, Alter, sexueller Orientierung und Identität und/oder Behinderung.

Begründung

Mehrfachdiskriminierung tritt auf, wenn verschiedene Diskriminierungsgründe zusammentreffen und sich gegenseitig verstärken. Ein Beispiel für diese Form ist, wenn eine Frau mit Behinderung bei der Jobsuche aufgrund ihrer Behinderung strukturell schlechtere Zugangschancen hat und zusätzlich als Frau dem Risiko einer schlechteren Bezahlung im

Vergleich zu Männern ausgesetzt ist (gender pay gap). Beide Diskriminierungsformen sind hierbei separat identifizierbar und analysierbar.

Die Lohnstatistik aus dem Jahr 2018 des Amtes für Statistik zeigt, dass Frauen* mit Migrationshintergrund das niedrigste Lohnniveau haben. Gemäss der Sonderpublikation zur Lohnstatistik 2016 (ausgegeben Juli 2019) betrugen die Lohnunterschiede zwischen liechtensteinischen und ausländischen Männern* 7.4%, während sie bei Frauen* 9.8% betrugen.

In Liechtenstein fehlen auch im Bereich Mehrfachdiskriminierung Erhebungen, um die grössten Hürden zu identifizieren. Trotz geringer Fallzahlen sollen Massnahmen ergriffen werden, um bestehende Hürden abzubauen.

Die Behindertenrechtskonvention (BRK) behandelt Frauen* als gefährdete Gruppe mit einem eigenen Artikel (Artikel 6). Dieser erkennt die vielschichtige Diskriminierung von Frauen und Mädchen mit Behinderungen an und die Staaten verpflichten sich Fördermassnahmen zur Stärkung und Entwicklung von Frauen* mit Behinderungen zu ergreifen.

Liechtenstein hat seit Jahren keinen eigenen Gebärdensprachdolmetscher*in mehr. Oft besteht Übersetzungsbedarf, jedoch fehlt es an verfügbaren Dolmetscher*innen. Durch eine*n fest angestellten Dolmetscher*in könnten Übersetzungseinsätze besser sichergestellt werden.

Wir setzen uns für Chancengerechtigkeit und gegen jegliche Diskriminierung ein. Frauen* sind keine homogene Gruppe von Menschen und es gibt unter ihnen Privilegierte und weniger Privilegierte. Menschen können von mehreren Diskriminierungen betroffen sein, basierend auf Merkmalen wie Religion, Herkunft, Zugehörigkeit, Alter, sexueller Orientierung, Identität und/oder Behinderung. Leider erleben vulnerable Gruppen, wie Menschen mit Behinderungen oder ältere Menschen alltägliche Diskriminierung, z. B. beim Zugang zu Informationen oder durch Alltagsrassismus.

Die Petitionäre sind damit einverstanden, dass die beiliegenden Unterschriftenlisten veröffentlicht werden können. Die Unterstützenden der Petition bitten um eine rasche Umsetzung der Anträge.

Freundliche Grüsse

Nicole Jäger
Vorsitzende des Organisationskomitees
Feministischer Streik FL

Beilage

Petition Unterschriftenliste (168 Unterschriften auf 13 Seiten)